


Reutlingen
University

Forschen und Publizieren

7. Ratschläge für das wiss. Publizieren

1. Zielgruppe
2. Ideen vermitteln (story telling)
3. Vorgehen
4. Related work
5. Paper editieren (get to the point)
6. Conclusion

11.05.2014
© F. Laux



Reutlingen
University

Zielgruppe

↪ *Für wen soll das Paper geschrieben werden?*

- ☞ Offiziell für Fachkollegen
- ☞ Aber auch für Forscher aus angrenzenden Gebieten
- ☞ Manchmal auch für Praktiker oder Studenten

↪ *Wie kann das Dilemma gelöst werden?*


- ☞ Die Leser oder Konferenzteilnehmer wissen oft weniger als der Autor, der sich jahrelang mit einem Forschungsproblem befasst hat
- ☞ Orientieren Sie sich bezgl. Schreibstil und Niveau an „best papers“ einer Konferenz

↪ *Je klarer und eigenständiger (selbsterklärend) ein Paper ist, desto größer ist die Leserschaft*

1 Zielgruppe
2 Ideen
3 Vorgehen
4 Related Work
5 Editieren
6 Conclusion

2 / 7
© F. Laux

Ideen vermitteln



Reutlingen University

- 1 Zielgruppe
- 2 Ideen**
- 3 Vorgehen
- 4 Related Work
- 5 Editieren
- 6 Conclusion

3 / 7
© F. Laux

↳ *Das Ziel jeder Publikation ist, **eine neue Idee** zu vermitteln und diese zu belegen*

↳ *Dies geschieht am besten durch eine Geschichte („story telling“) bzw. Beispiel*

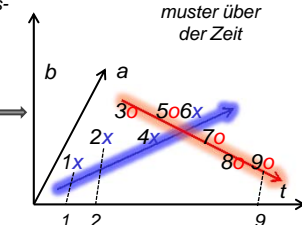
- ☞ Ein überzeugendes Szenario (Problem) anhand dessen eine Idee vermittelt wird.
- ☞ Das Beispiel sollte so einfach sein, dass man es „von Hand bzw. im Kopf“ nachvollziehen kann.
- ☞ Beispiel: (Sequenzanalyse)

Time	Ta	a	b	class
1	1	a ₁	b ₁	x
2	2	a ₂	b ₂	x
3	1	a ₃	b ₃	0
4	1	a ₄	b ₄	x
5	2	a ₅	b ₅	0
...


Kein Klassifikationsmuster erkennbar

50 6x 30
2x 70 4x
80 1x 90

Klassifikationsmuster über der Zeit



Vorgehen



Reutlingen University

- 1 Zielgruppe
- 2 Ideen
- 3 Vorgehen**
- 4 Related Work
- 5 Editieren
- 6 Conclusion

4 / 7
© F. Laux

↳ *Vorgehensweise*

1. Nur eine Idee (in Abgrenzung zu Bekanntem)
2. Paper (Konzept) über Ihre Idee
3. Untersuchung, Algorithmus, System
4. Paper über **Idee und Umsetzung/Anwendung** publizieren

↻ Iteration möglich, alles dokumentieren

☞ Dadurch bleibt Ihre Idee im Fokus

↳ *Nennen Sie Beispiele zu einer Definition*


↳ *Ideen und Abstraktion*

- ☞ Beschreiben Sie statt technischer Details eine Abstraktion des Algorithmus
- ☞ Erklären Sie gegebenenfalls den Algorithmus am Beispiel

(c) 2014, F. Laux, Hochschule Reutlingen

2

Related Work



Reutlingen
University


1 Zielgruppe
2 Ideen
3 Vorgehen
4 Related Work
5 Editieren
6 Conclusion

5 / 7
© F. Laux

↪ **Abgrenzung zur eigenen Arbeit**

- ☞ Nur die für eine Idee notwendigen Voraussetzungen, Grundlagen und Motivation gehören dazu
- ☞ Machen Sie keine „Aufzählung“ der Paper, sondern erklären Sie **was** und **wie** die Ergebnisse in Ihrer Arbeit
 - ⇒ verwendet
 - ⇒ erweitert oder
 - ⇒ relativiert werden
- ☞ Machen Sie andere Arbeiten nicht schlecht, sondern begründen, warum Sie einen anderen Ansatz wählen und zu anderen Ergebnissen kommen
- ☞ Sorgfältige Recherchen vermeiden unnötige Doppelarbeit und Blamagen!

Paper editieren



Reutlingen
University


1 Zielgruppe
2 Ideen
3 Vorgehen
4 Related Work
5 Editieren
6 Conclusion

6 / 7
© F. Laux

↪ **Wenn das Paper als Entwurf vorliegt und die Forschungen abgeschlossen sind, beginnt die Feinarbeit:**

- ☞ Streichen Sie alles, was nicht benötigt wird!
 - ⇒ Problem „auf den Punkt bringen“
- ☞ Schreiben Sie einfache (Haupt)sätze!
- ☞ Bilder/Graphiken erklären
- ☞ Lassen Sie ihren Entwurf (draft) Kollegen lesen
- ☞ Sind Lücken in der Argumentation
- ☞ Werfen die Ergebnisse Fragen auf, die nur durch weitere Forschungen bzw. Messungen geklärt werden können?
 - ⇒ Ergänzende Untersuchungen durchführen
 - ⇒ Offene Fragen bei der Diskussion der Ergebnisse als „Future Work“ benennen

↪ **„Paper sind wie Wein, sie müssen reifen“**
(Simon Peyton Jones, MS Research, Cambridge)

	Conclusion (Schlussfolgerung)
Reutlingen University	↪ <i>Keine Wiederholung von Abstract oder Einführung</i>
1 Zielgruppe	↪ <i>Keine Zusammenfassung dessen was bereits geschrieben wurde (ein Paper ist kurz genug)</i>
2 Ideen	↪ <i>Welche Schlüsse (Conclusions) sind aus den Erkenntnissen bzw. Ergebnissen zu ziehen?</i>
3 Vorgehen	☞ Erklärung für überraschende Erkenntnisse
4 Related Work	↪ <i>Konsequenzen benennen</i>
5 Editieren	☞ Welche Auswirkungen können die Ergebnisse haben
6 Conclusion	↪ <i>Ergebnisse kritisch reflektieren</i>
7 / 7	☞ Welche Risiken sind damit verbunden
© F. Laux	↪ <i>Erweiterungen (future work) aufzeigen</i>
	☞ Neue Forschungsbereiche, die dadurch eröffnet werden